

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Sie sind gemäß § 39 WaffG verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.

Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

- Waffenbesitzkarte (grüne WBK) zum Gebrauch und Besitz einer/mehrerer Waffen**
(§ 10 Abs. 1 Satz 1 1. Alternative WaffG)
- Eintragung einer Erlaubnis zum Erwerb und zum Besitz einer/mehrerer Waffen bzw. wesentlichen Waffenteile (Verschluss, Austauschlauf, Schalldämpfer, o.ä.) in die WBK-Nr. _____**
- Waffenbesitzkarte als Sportschütze (gelbe WBK) nach § 14 Abs. 4 Satz 1 WaffG**
- Waffenbesitzkarte für Waffensammler oder Waffensachverständige (§§ 17 und 18 WaffG)**
- Waffenbesitzkarte infolge Erbfalls (§ 20 WaffG)**
- Munitionserwerbsberechtigung (MEB; § 10 Abs. 3 Satz 1 WaffG)**
- Munitionserwerbsschein (MES – in der Regel nur für Munitionssammler - § 10 Abs. 3 Satz 2 WaffG)**
- Waffenschein (WS; § 10 Abs. 4 WaffG)**
- Waffenschein für Bewachungsunternehmer und ihr Bewachungspersonal (§§ 10 Abs. 4, 28 Abs. 1 WaffG)**

Beide Erlaubnisse berechtigen auch zum Besitz der jeweiligen Munitionsart

Bitte Nachweise über Haftpflichtversicherungen beifügen!

Angaben zur Person

Name		Vorname(n)		ggf. Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde, Landkreis, Land)			
Beruf		Staatsangehörigkeit		Familienstand
Straße		Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon (Angabe freiwillig)		Telefax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)
Weitere Wohnung in - Straße		Hausnummer	PLZ	Ort
Geburtsname der Mutter			Vorname der Mutter	
Personalien des Antragstellers nachgewiesen durch <input type="checkbox"/> Reisepass / <input type="checkbox"/> Bundespersonalausweis				
Nr.	ausgestellt von			am

Ich besitze folgende waffenrechtliche Erlaubnisse: bisher keine bereits nachstehende
 Waffenbesitzkarte Munitionserwerbsschein Waffenschein Jagdschein

Art der Erlaubnis	ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde

Ich besitze keine folgende Schusswaffen und Munition
(falls Platz nicht ausreicht, bitte Aufstellung auf Beiblatt fortsetzen)

Lfd. Nr.	Art der Waffe z.B. Flinte, Büchse, Pistole, Revolver usw.	Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungs- Nummer

Welche Art von Waffen/Munition/wesentlichen Waffenteile wollen Sie erwerben/haben Sie erworben:

Lfd. Nr.	Art der Waffe	Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungs- Nummer

Datum, Name, Anschrift des Überlassers

Nur bei Waffenscheinantrag: Ich möchte folgende Schusswaffe führen:

Lfd. Nr.	Art der Waffe	Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungs- Nummer

Nur bei Waffenscheineintrag:

Eine Haftpflichtversicherung in Höhe von 1 Million Euro – pauschal für Personen- und Sachschäden – habe ich abgeschlossen bei

Name der Versicherung	Police-Nr.

Einen Nachweis des Versicherers lege ich bei.

Antragsbegründung

Zu welchem Zweck wollen Sie Waffen erwerben, besitzen und/oder führen?

Besonders wenn Sie einen Waffenschein beantragen, ist eine eingehende Begründung erforderlich.

--

- Ich habe die Waffe im Wege der Erbfolge erworben.
 Ich bin Jäger und benötige die Waffe zur Bau- und Fallenjagd.
 zur Fangschussabgabe.
 Ich bin Sportschütze.

Wie bewahren Sie Ihre Waffen auf:

Schrank der Sicherheitsstufe _____

Der entsprechende Nachweis liegt bereits vor wird nachgereicht.

Wie bewahren Sie Ihre Munition auf:

- Getrennt von den Waffen.**
 in einem Stahlblechschrank mit Stangenriegelschloss. getrennt von den Waffen in einem Behältnis genügend
 Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992.
 Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992.

wie folgt (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis):

Gemeinsam mit den Waffen in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 der einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates.

Angaben zur Waffensachkunde (§ 7 WaffG i.V.m. §§ 29, 32 1. WaffG)

Ich weise die Waffensachkunde nach durch:

- erfolgreiche Prüfung vor dem Prüfungsausschuss _____ am
(Bitte Prüfungszeugnis im Original vorlegen).
 Ich habe bisher keine Sachkundeprüfung abgelegt, bin jedoch bereit, eine abzulegen.
 Die Sachkundeprüfung gilt als nachgewiesen (ggf. Nachweise beifügen, z.B. über bestandene Jägerprüfung).

Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung:

Ich bin nicht vorbestraft.
 wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt
(Nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegt):

- nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.
 nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.
 nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

- Ich bin** nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.
 nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
 nicht psychisch krank oder debil.

- Ich leide** nicht an: - schwerer Sehschwäche, - Nachtblindheit, - Farbuntüchtigkeit, - Hirnverletzungen, - schwerer Herz-Kreislaufkrankungen, - Diabetes, - Anfallsleiden, - Geisteskrankheiten, - Schwerhörigkeit oder Taubheit, - Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen.

Hinweis: Jede Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis oder Ablehnung oder Zurücknahme eines Antrags ist kostenpflichtig!

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit

Ort, Datum ,	Unterschrift des Antragstellers
-----------------	---------------------------------

- Anlage(n): Bedürfnisnachweis
 amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die
 geistige Eignung
 körperliche Eignung
 Versicherungsbestätigung/Police

Dieser Teil wird nur von der Behörde ausgefüllt!

Vermerke/Verfügung der Kreisverwaltungsbehörde

Vermerk/Verfügung	Datum	Namenszeichen
1. Persönliche Zuverlässigkeit (BZR) liegt vor		
2. WBK-Nr. _____ <input type="checkbox"/> erteilt <input type="checkbox"/> ergänzt		
3. Gebühr EUR _____ Rechnung-Nr. _____		
4. EDV angelegt/ergänzt		
5. WBK-Nr.: _____ <input type="checkbox"/> ausgehändigt <input type="checkbox"/> übersandt am		
6. Zum Akt		
Empfangsbestätigung (Unterschrift des Empfängers)		
Ort Straubing	Datum	Unterschrift